

[11935.] *Englische Journale für 1853.*
Um Expeditions-Unterbrechungen zu vermeiden, erbitte ich mir Ihre Bestellungen recht bald. Ich expedire die Journale regelmäßig am 1. eines jeden Monats. Preislisten erscheinen im December.

London, 24. November 1852.

Franz Thimm.

[11936.] Zur promptesten und billigsten Beforgung aller

Französischen und Englischen Journale für 1853

hatte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig, Nov. 1852.

Carl Zwietermeyer.

[11937.] Zur Lieferung **Englischer Zeitschriften**

empfiehlt sich, unter Zusicherung der promptesten Expedition

London.

Otto Ch. Marcus.

[11938.] **Leipziger Katalog, 2. Jahrgang.**

Der Druck des Leipziger Katalogs der im Jahre 1852 im deutschen Buchhandel im Preise herabgesetzten Bücher

beginnt Anfang Januar's.

Sollten ihm noch Beiträge oder Bemerkungen dienlich sein, so bitte ich darum.

Leipzig, d. 9. Decbr. 1852.

Leopold Voss.

[11939.] Indem die Unterzeichnete den entfernten verehrten Geschäftsfreunden ihres Gatten dessen Ableben hierdurch anzeigt, benachrichtigt sie dieselben von dem Erscheinen und der Versendung vier neuer Kataloge nach Fachern geordneter Manuscripte, Bücher und Kupferstiche, gewährt, zu möglichster Förderung des Absatzes,

einen höhern als den bisherigen Rabatt, und bittet, das ihrem sel. Manne geschenkte Vertrauen, gütigst auf sie überzutragen.

München, den 10. Decbr. 1852.

Antiquarwittwe Supe.

[11940.] Durch einen meiner auswärtigen Kollegen und Geschäftsfreunde erhalte ich heute, (am 11. December) ein gedrucktes Schreiben meiner hiesigen Kollegen „An den Vorstand des Rheinisch-Westphälischen Kreis-Vereins,“ (datirt vom 20. November), das eine Anklage wider mich wegen Uebertretung der Statuten des genannten Vereins enthält, und wird mir angezeigt, daß dies Schreiben an die Mitglieder des erwähnten Vereins, so wie an viele Verleger über Leipzig verbreitet worden sei, offenbar in der Absicht, meinen Credit zu schwächen.

Könnte ich nun erwarten, daß Alle, welche dies Schreiben erhalten, Zeit und Lust hätten, die 8 Quartseiten abgedruckter Correspondenz, Anmerkungen &c. &c. genau durchzulesen, und die Punkte, um die es sich handelt, genau zu prüfen, dann dürfte ich das Ganze wohl auf sich beruhen lassen und ruhig der Einsicht der Einzelnen vertrauen. Da aber bei den Meisten Zeit ein courshoher Artikel ist, so werde ich mir erlauben, das Resultat der meinerseits angestellten Prüfung des Actenstücks meinen Herren Kollegen mitzutheilen. Es ist mir leid, daß die Gründung meines Geschäftes mich mit so ehrenwerthen alten Handlungen in Conflict bringt, ich kann aber darum mich doch nicht entschließen, zu den erhobenen Anklagen still zu schweigen, oder gar mich an Vorschriften (des münsterischen Local-Vereins) zu binden, die einem rüstig-frischen Geschäftsgange schnurstracks entgegen laufen, wie ich dies in meiner Erwiderung zeigen werde.

Münster, den 11. December 1852.

Achtungsvoll und ergebenst

Friedrich Gajin.

[11941.] Um keine Unterbrechung in der Zusendung des

Börsenblattes für den deutschen Buchhandel für 1853

eintreten zu lassen, so bitten wir um möglichst baldige Bestellung u. sich des in heutigem Wahlzettel befindlichen Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, den 2. December 1852.

Expedition des Börsenblattes.

(vide Wahlzettel.)

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt No. 11867—11941. — Leipziger Börse am 15. December 1852. — Wahlzettel.

André in Br. 11916.	Enslin, Kd. 11915.	Kießling & Co. 11894.	Schmidt in S. 11914.
Anonymel1867, 11868, 11869.	Erped. v. Börsenbl. 11941.	Kirchheim & Sch. 11899.	Schmidt in S. 11900.
11570, 11872, 11933.	Meißmann 11879, 11881.	Münstedt 11904.	Schwers 11875.
Röber & Co. in B. 11888, 11928.	Kranzen & Gr. 11874.	Münhardt 11898.	Stoll 11902.
Baensch in M. 11920.	Krommann in S. 11901.	Krieger 11925.	Sulzbach 11905.
Bahnmaier 11882.	Webbardi, G. 11922.	Viesching & Co. 11873.	Supe 11939.
Bornträger'sche Sort. - B. 11924.	Goar, St. 11911.	Vippenmaier 11907.	Tauschig, B. 11890, 11891.
Brückner 11897.	Hartmann 11918.	Scherich 11887.	Thimm 11889, 11909, 11935.
Gapann-Karlowa 11903.	Häffelberg 11876.	Marens in V. 11934, 11937.	Thomas 11931.
Gajin 11940.	Herbig in B. 11878.	Mereburger 11889.	Zwietermeyer 11936.
Decker 11895, 11913.	Hesse 11921.	Müller in St. 11910.	Verlags-Exp. in Gr. 11883.
Deubner in R. 11906.	Heymann in B. 11885.	Niemeyer, G. W. 11912.	Vollschristen-Ver. 11886.
Dieterich 11923.	Hirschwald 11877.	Dehmitz & K. 11884.	Voss in V. 11938.
Obenböck 11917.	Hoffmann in S. 11929, 11930.	Pfeffer 11932.	Wehrt 11871.
Engelhardt 11927.	Hemann 11919.	Reimer, G. in B. 11892.	Wesermann & Co. 11908.
	Kay 11893, 11896.	Schmid in R. 11926.	

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kummelmann — Druck von D. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig.

Leipziger Börse am 15. December 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Anges. k. S.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 3/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102 1/2	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	100	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	110 1/2	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	99 1/2	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	152 1/2	—
London pr. 1 Pl. St.	6. 20 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	80 1/2	—
Wien pr. 100 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	88 1/2	—
August'or à 5 fl. à 1/12 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichs'or à 5 fl. idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louis'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	11
K. Russ. wicht. Impetiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	—	7
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	7
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. d ^o .	—	—
Silber „ d ^o d ^o d ^o .	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	89	88 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 (von 1000 u. 500 fl. kleinere)	90 1/4	—
à 4 % von 1847 von 500 fl.	101 1/4	—
à 4 % von 1852 (von 500 fl.)	101 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 fl.	—	103 1/4
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % (von 1000 und 500 fl. kleinere)	92	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl. d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 fl.	—	91 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % (von 1000 und 500 fl. kleinere)	—	96 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	101 1/4
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 fl.)	94	—
d ^o . à 3 1/4 % (v. 100 u. 25 fl.)	—	100
d ^o . à 3 3/4 % (v. 500 fl.)	—	102 1/2
d ^o . à 4 % (v. 100 u. 25 fl.)	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	96 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	110 1/4
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % (von 1000 und 500 fl. kleinere)	—	91 1/4
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	83 1/2
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 fl. pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	185 1/2
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 fl. pr. 100	—	25 1/2
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 fl. pr. 100	—	137 1/4
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 fl. pr. 100	—	289
Thüringische. d ^o . à 100 fl. pr. 100	—	91 1/2